

Premierenfieber in Frauenfeld

Der Schweizer Rennfahrer Fredy Barth startet 2010 in seine erste Saison in der Tourenwagen-Weltmeisterschaft (WTCC). Um dieses neue Kapitel auch optisch zu begleiten, wurde im Rahmen der 11. ACS Auto-Renntage in Frauenfeld das neue Design des im März lancierten Designwettbewerbs des Teams SEAT SWISS RACING by Sunred enthüllt. Ab dem zweiten Event in Marrakesch (Marokko), das am ersten Mai-Wochenende stattfand, präsentiert sich der SEAT Leon TDI in einem spektakulären, neuen Look.



Enthüllung des neuen Fahrzeugdesigns.

Die ACS Auto-Renntage in Frauenfeld haben sich in den vergangenen Jahren zu so etwas wie der Saisonöffnung für die Schweizer Motorsportszene entwickelt. Natürlich darf hier Fredy Barth, einer der bekanntesten Repräsentanten der eidgenössischen Rennfahrer, nicht fehlen. Der 30-Jährige freut sich sehr im Rahmen dieser etablierten Veranstaltung das brandneue Fahrzeugdesign seines von SEAT SWISS RACING by Sunred in der WTCC eingesetzten SEAT Leon TDI erstmals der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Auch in diesem Jahr folgten bei frühlinghaftem Wetter wieder zahlreiche Motorsportfans der Einladung nach Frauenfeld. Ein besonderes Highlight war sicher die Taxifahrt im neu gestalteten Rennbolden, die auch diesmal wieder zu Gunsten der Kind und Krebs Schweizer Forschungstiftung (KuK) versteigert wurde. Mit dieser Versteigerung, einer grosszügigen privaten Spende und der Spende vom ACS Thurgau konnten gesamthaft Fr. 1250 an die Stiftung übergeben werden. Die Aussenhaut des rund 280 PS starken Spaniers repräsentiert auf spektakuläre Weise die Nationalfarben der

Confoederatio Helvetica. An den «Sponsorenplaketten» erinnert eine kalte Blech-Optik an die Ursprungsform der Karosserie, an vielen Stellen konnte in Form davon wehender Fahnen das Thema «Swissness» actionsreich umgesetzt werden.

Die Feuertaupe für das neue optische Gewand des SEAT Leon TDI fand am ersten Mai Wochenende, beim zweiten Event des Jahres der Tourenwagen-Weltmeisterschaft (WTCC) statt. Auf dem winkligen Stadtkurs der marokkanischen Hauptstadt hat Fredy Barth den hervorragenden vierten und



Superstimmung bei Traumwetter.



Fredy Barth gemeinsam mit Christian Mettler (ACS), Franziska Derungs (KuK) und dem Renntaxifahrtgewinner Oskar Saxer.

fünften Rang erzielt! Verfolgen kann man die Rennen der WTCC live auf EuroSport. Rennen fünf und sechs finden am 23. Mai in Monza statt.



Der neue Look für die WTCC-Meisterschaft.